

Suchergebnis

stashcat GmbH	Rechnungslegung/ Bilanz	Jahresabschluss zum Geschäftsjahr vom 01.01.2019 bis zum 31.12.2019	24.02.2021
Name	Bereich	Information	V.-Datum

stashcat GmbH**Hannover****Jahresabschluss zum Geschäftsjahr vom 01.01.2019 bis zum 31.12.2019****BILANZ****AKTIVA**

	Gesamt Geschäftsjahr EUR	Gesamt Vorjahr EUR
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	329.514,00	432
II. Sachanlagen	58.107,00	50
B. Umlaufvermögen		
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	212.304,85	627
II. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	46.557,93	77
C. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	42.289,57	-
Summe Aktiva	688.773,35	1.186

PASSIVA

	Einzelposten Geschäftsjahr EUR	Gesamt Geschäftsjahr EUR	Gesamt Vorjahr EUR
A. Eigenkapital			
I. Gezeichnetes Kapital	85.565,00		86
II. Kapitalrücklage	997.225,43		997
III. Verlustvortrag	718.703,74		770
IV. Jahresfehlbetrag/Jahresüberschuss	406.376,26		51
V. nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	42.289,57	0	-
B. Rückstellungen		60.834,46	8
C. Verbindlichkeiten		585.913,83	74
D. Rechnungsabgrenzungsposten		42.025,06	740
Summe Passiva		688.773,35	1.186

ANHANG**A. Allgemeine Angaben zum Jahresabschluss**

Die stashcat GmbH hat ihren Sitz in Hannover und ist eingetragen in das Handelsregister beim Amtsgericht Hannover (Register HRB 209699).

Der Jahresabschluss ist nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften (sowie den ergänzenden Vorschriften des GmbHG) aufgestellt.

Die Gewinn- und Verlustrechnung wurde nach dem Gesamtkostenverfahren gegliedert. Sofern es der Übersichtlichkeit dient, sind bei Wahlrechten die Angaben im Anhang gemacht.

B. Angaben zu den Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

1. Anlagevermögen

Die entgeltlich erworbenen **immateriellen Vermögensgegenstände** (ohne Geschäfts- oder Firmenwerte) und die **Sachanlagen** wurden zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten einschließlich eventueller Anschaffungsnebenkosten vermindert um die planmäßigen Abschreibungen bewertet. Die planmäßige Abschreibung erfolgt linear über die voraussichtliche Nutzungsdauer. Die Nutzungsdauern orientieren sich an den amtlichen AfA-Tabellen, denen die steuerrechtlich zulässigen Höchstsätze zugrunde liegen.

Für **geringwertige Anlagegüter**, deren Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten EUR 800,00 (netto) nicht überschreiten, wird das Sofortabschreibungswahlrecht entsprechend § 6 Abs. 2 EStG in Anspruch genommen.

2. Umlaufvermögen

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände werden mit Anschaffungskosten bzw. dem niedrigeren beizulegenden Wert bilanziert.

Die Bewertung der **liquiden Mittel** erfolgt mit dem Nominalbetrag.

3. Rechnungsabgrenzungsposten

Hierunter werden Ausgaben bzw. Einnahmen vor dem Abschlussstichtag ausgewiesen, die Aufwendungen bzw. Erträge für eine bestimmte Zeit nach dem Abschlussstichtag darstellen. Sie sind nur für wesentliche Posten gebildet worden.

4. Eigenkapital

Das gezeichnete Kapital wird mit dem Nennbetrag bilanziert.

5. Rückstellungen

Erkennbaren Risiken sowie ungewissen Verpflichtungen wird durch die Bildung von Rückstellungen in Höhe der voraussichtlichen Inanspruchnahme Rechnung getragen.

Die Rückstellungen werden in Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrags passiviert. Rückstellungen mit einer Restlaufzeit von weniger als einem Jahr werden nicht abgezinst.

6. Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten wurden mit ihrem Erfüllungsbetrag angesetzt.

7. Latente Steuern

Aktive und passive latente Steuern werden mit dem unternehmensindividuellen Steuersatz im Zeitpunkt des Abbaus der Differenzen bewertet. Latente Steuern werden für zeitliche, sich in Zukunft voraussichtlich umkehrende Differenzen zwischen den handels- und steuerrechtlichen Bilanzansätzen gebildet. Soweit sich ein aktiver latenter Steuerüberhang ergibt, wird vom Aktivierungswahlrecht des § 274 Abs. 1 HGB kein Gebrauch gemacht.

Die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden blieben grundsätzlich unverändert.

C. Erläuterungen zur Bilanz

1. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Forderungen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr werden unter dem Posten sonstige Vermögensgegenstände in Höhe von EUR 51,20 (Vorjahr: TEUR 0) ausgewiesen.

2. Eigenkapital

Die Berichtsgesellschaft ist zum Bilanzstichtag bilanziell überschuldet. Die Überschuldung wird geheilt durch Verbindlichkeiten aus dem Cashpool mit der Verlagsgesellschaft Madsack GmbH & Co.KG.

3. Verbindlichkeiten

Für die in der Bilanz ausgewiesenen Verbindlichkeiten gelten die folgenden Restlaufzeiten:

	Laufzeit		
	bis zu 1 Jahr EUR	mehr als 1 Jahr EUR	mehr als 5 Jahre EUR
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	17.858,35	0,00	0,00
Vorjahr in TEUR	36	-	-
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	556.894,00	0,00	0,00
Vorjahr in TEUR	0	-	-
sonstige Verbindlichkeiten	11.161,48	0,00	0,00
Vorjahr in TEUR	38	-	-

Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern sind in den folgenden Bilanzpositionen enthalten:

Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen in Höhe von EUR 101,50 (Vorjahr: TEUR-).

Die Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen betreffen mit EUR 556.792,50 (Vorjahr: TEUR -) Verbindlichkeiten aus der Tagesgeldaufnahme gegenüber der Verlagsgesellschaft Madsack GmbH & Co.KG.

Die sonstigen Verbindlichkeiten enthalten Verbindlichkeiten aus Steuern in Höhe von EUR 10.517,73 (Vorjahr: TEUR 38).

D. Sonstige Angaben

1. Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Die sonstigen finanziellen Verpflichtungen bestehend aus Miet- und Pachtverträgen belaufen sich auf ca. EUR 8.500,00 p.a. (davon gegen verbundene Unternehmen EUR 7.200,00).

2. Zahl der durchschnittlich Beschäftigten

	2019 Anzahl	Vorjahr Anzahl
Arbeitnehmer	8	4

3. Konzernzugehörigkeit

Die Verlagsgesellschaft Madsack GmbH & Co. KG erstellt einen Konzernabschluss mit Konzernlagebericht für den größten und den kleinsten Kreis von Unternehmen, in den die stashcat GmbH einbezogen wird. Der vorgenannte Konzernabschluss wird im Bundesanzeiger veröffentlicht.

4. Geschäftsführer

Die Geschäftsführung erfolgt durch:

Christopher Bick, Bad Münder, Geschäftsführer,
Felix Ferchland, Springe, Geschäftsführer.

Hanover, den 31. Januar 2020

gez. Christopher Bick gez. Felix Ferchland

Die Feststellung bzw. Billigung des Jahresabschlusses erfolgte am: 09. Dezember 2020
